

12 Leitgedanken unserer Realschule Bramsche

Was macht eine gute Schule aus?

Ist es die „Schulform“?

Ist es die qualitative Umsetzung der gewählten Form?

Mitentscheidend für den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sind die Lehrkräfte und eine lebendige Lernkultur .

Das Zusammenspiel der Schülerinnen und Schüler, der Lehrenden und der Elternschaft an unserer Schule bildet eine homogene Kultur des Lernens, der Vielfalt und des gegenseitigen Respekts.

In zwölf Punkten haben wir die Leitgedanken der Realschule Bramsche zusammengestellt. Diese Gedanken stellen in ihrer Verwirklichung das Fundament unseres Leitbildes dar:

„Miteinander – Füreinander“.

1. Frühe Differenzierung

Das individuelle Leistungsniveau spielt für uns eine sehr große Rolle. Eine frühe Differenzierung fördert – ausgerichtet an der jeweiligen Persönlichkeit - die Bereitschaft zur Leistung eines jeden einzelnen Schülers.

2. Bewertung und Noten

An unserer Realschule gibt es in jeder Klassenstufe Noten. Diese Schulnoten werden in den jeweiligen Zeugnissen dokumentiert. Dieses Instrument hat sich über viele Schülergenerationen hinweg bewährt. Als Schüler weiß ich immer, wo und wie ich gerade stehe. Meine Bereitschaft, etwas zu leisten, wird honoriert.

3. Hausaufgaben

Das Anfertigen von Hausaufgaben stellt einen wichtigen Baustein in der kognitiven Verarbeitung des Gelernten dar. In der häuslichen Nacharbeit kann jeder Schüler noch einmal gedanklich das neu Gelernte in Ruhe für sich verarbeiten. Sehr wichtig ist für uns, dass die Menge an Hausaufgaben nicht ein gesundes, menschliches Maß übersteigt.

Im Rahmen unseres Ganztagsangebotes können diese Hausaufgaben auch am Nachmittag unter professioneller Aufsicht in der Schule angefertigt werden.

Über das Wochenende gibt es keine Hausaufgaben!

4. Der Fächerkanon

Der in Jahrzehnten erprobte, immer wieder optimierte Fächerkanon der Realschule führt zu einer breiten Allgemeinbildung. Die wichtigste Ressource unserer Gesellschaft ist die Bildung und damit das Wissen. Die Realschule stellt sich diesem Anspruch. Die Schülerinnen und Schüler werden gezielt auf die Berufs – und Arbeitswelt vorbereitet. Auch die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übergang in die Sekundarstufe II werden so gründlich und überaus erfolgreich geschaffen.

5. Durchlässigkeit

In einem dreigliedrigen Schulsystem ist nach jedem Halbjahr ein Wechsel in eine andere Schulform möglich. Das niedersächsische Schulgesetz hat die Kriterien dazu eindeutig festgelegt. Bei einer entsprechenden Leistungsbereitschaft, welche sich auch im Notenbild widerspiegelt, ist ein Wechsel in die nächsthöhere Schulform ohne weiteres möglich. Jeweils zu den Halbjahreszeugnissen oder zu Beginn des neuen Schuljahrs nutzen viele Schülerinnen und Schülern diese gegebene Möglichkeit. Das dreigliedrige Schulsystem schafft Möglichkeiten und keine Sackgassen!

6. Offene Ganztagschule

Die Anforderungen an die Familien in Deutschland haben sich gewandelt. Das traditionelle Familienbild ist nicht mehr vorbehaltlos aufrecht zu erhalten. Die Familien und viele Kinder benötigen eine professionell gestaltete Ganztagsbetreuung. Diesem Auftrag kommen wir nach, indem wir das Konzept der offenen Ganztagschule anbieten.

Unser Motto lautet: **Wir bieten an – Sie entscheiden!**

Wer seine Hausaufgaben lieber zu Hause erledigen möchte, kann das gerne tun. Jede Familie sollte frei entscheiden können, ob ihr Kind unser Angebot annehmen möchte oder nicht.

Die Entscheidungsgrundlage liegt einzig in der Familie.

Andere Familien sind uns jedoch dankbar, dass wir die Ganztagsbetreuung anbieten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben in kleinen Gruppen. Eine professionelle Beratung und Hilfestellung durch Lehrerinnen und Lehrer unserer Realschule sowie unser externes Lehrpersonal sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Den Tagesausklang gestalten unterschiedliche AGs aus dem sportlichen, handwerklichen oder aus dem musischen Bereich.

7. Das Unterrichtsklima

Der Erfolg des Lernens und die Freude an der Arbeit genießen bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Die Realschule steht für eine homogene Klassenzusammenstellung und garantiert so den Schülerinnen und Schülern ein geeignetes Lerntempo im Umgang mit den Lerninhalten. Gepaart mit einem der Realschule angepassten, hohen Anspruchsniveau gestaltet sich der Unterricht effektiv und in den Inhalten fortschreitend. Darüber hinaus sichert eine weitere innere Differenzierung die Festigung und eine kritische Anwendung der neuen Inhalte.

8. Kollegium

Charakteristisch für unsere Realschule ist das Lehrerkollegium. In seiner Größe ist es überschaubar. So ist eine gute und professionelle Zusammenarbeit unter den Lehrenden gewährleistet. Ein unpersönliches Beschulen in einem riesigen Komplex ist bei uns ausgeschlossen. Gesteckte Unterrichts- und Erziehungsziele können dank kurzer Wege durch persönlich geführte Fachgespräche leichter verwirklicht werden.

9. Soziales Lernen

An der Realschule haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über den Fächerkanon hinaus weiterzubilden. So helfen wir, Talente zu entdecken und Persönlichkeiten weiterzuentwickeln. Kurse und AGs wie beispielsweise die Streitschlichtung, Schulmediation, Schulsanitäter, Schulgarten, Blech – und Holzbläsergruppen sowie Französisch als zweite Fremdsprache erweitern unser Angebot und helfen, leistungsbereit und engagiert an unterschiedlichen Themen zu arbeiten.

10. Ortsnähe

Die Realschule ist für viele Bramscher Bürgerinnen und Bürger immer eine gute Wahl gewesen. Relativ kurze Wege und schnelle Busverbindungen aus allen Ortsteilen ermöglichen täglich einen unkomplizierten Weg zur Schule.

11. Abschlüsse

An der Realschule können unsere Schülerinnen und Schüler alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreichen. Sehr viele Absolventen Realschule Bramsche verlassen die Schule mit einem Erweiterten Realschulabschluss. Dieser Schulabschluss erlaubt den direkten Übergang zum Gymnasium.

12. Berufsorientierung

Realschülerinnen und Realschüler werden in einem individuellen und mehrjährigen Prozess, der zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen beitragen soll, auf dem Weg zu ihrer persönlichen Berufswahlreife unterstützt.

Nach dem Abschluss der 10. Klasse haben die Absolventen der Realschule Bramsche die Möglichkeit der Aufnahme einer praktischen Ausbildung. Eine Alternative stellt auch eine schulische Weiterqualifizierung an einer Fachschule, einer Fachoberschule oder an einem Gymnasium dar.